

## 06 AKTUELLES

Das Potenzial der Biosimilars / Meilensteine in der Entwicklung von Biosimilars / Trockene Augen / Wie beeinflussen Biologika den Immunstatus? / Psoriasis beeinflusst Fruchtbarkeit / Wenn Biologika versagen / Zytokine machen depressiv / Der Spiegel der Seele / Umweltfreundlicher Sonnenschutz? / PRESTO – Risikoabschätzung bei Psoriasis-Arthritis / Leitlinien ordnen medizinisches Wissen

## 12 SELBSTHILFE / DPB

„Schön, dass es euch gibt!“

## 14 FORSCHUNG

Künstliche Intelligenz bei der Psoriasisbehandlung  
sGKS bei Psoriasis – Friede, Freude, Eierkuchen  
Dermregister als Schlüssel zur Versorgungsforschung

## 18 VERSORGUNG

Mit Psoriasis die heißen Tage genießen

## 20 ARSENAL

Digitale Gesundheitsanwendungen

## 24 VERSORGUNG – PSOBEST

Das Deutsche Psoriasis-Register PsoBest

## 28 NACHLESE

Gründung des Hautnetz Deutschland

## 32 BLICKFANG

Ein Blick in die Ferne

## 34 NACHLESE

Propaganda – ein Roman mit Aufklärungscharakter

## 36 VERSORGUNG

Menschen im Mittelpunkt: „People-First Language“

## 40 NACHGEFRAGT

Vielfalt im Gesundheitswesen

## 44 PSONET

PsoNet Magazin meets Hautnetz Deutschland

## 46 REGIONALE NETZE UND TERMINE

## 53 FÖRDERMITGLIEDER AKTUELL

## 62 ABOUT A MAGAZINE

## Umweltfreundlicher Sonnenschutz – geht das überhaupt?

---

Sonnenschutz im Sommer ist ein Muss! In manchen Sonnenschutzmitteln sind jedoch chemische oder physikalische UV-Filter enthalten, die die Ökosysteme der Gewässer in Schieflage bringen können. Einige Länder haben bereits reagiert und die Verwendung von Produkten mit umweltschädlichen UV-Filtern verboten. Und die EU?

---

Seite 10

## KI bei der Behandlung von Patienten mit Psoriasis

---

Welche Chancen bietet das maschinelle Lernen, eine Form der künstlichen Intelligenz, bei der Diagnose, Forschung und Behandlung von Hautkrankheiten? Dieser Frage gingen Forschende an der Technischen Universität München nach, indem sie einen Algorithmus darauf trainiert haben, Körperteile automatisch zu erkennen.

---

Seite 14

## Digitale Gesundheitsanwendungen – was gibt's, wie geht's, wer bekommt's?

---

Digitale Gesundheitsanwendungen und digitale Therapeutika rücken bei der Gesundheitsversorgung immer stärker in den Fokus. Sie zeigen vielversprechende Potenziale zur Verbesserung der Versorgung und Überwachung von Krankheiten. Lesen Sie, was diese Technologien bieten und warum die Entwicklung und ihr Einsatz kritisch beobachtet und reguliert werden sollten.

---

Seite 20

---

## Gründung des Hautnetz Deutschland: Qualität durch Vernetzung

---

Im vergangenen Jahr wurde das Hautnetz Deutschland als Dachverband der dermatologischen Netzwerke gegründet. Ziel ist es, durch die breitere Vernetzung die Versorgungseffizienz in der Dermatologie zu verbessern. Hier erfahren Sie, was am 27.10.2023 bei der 1. Nationale Versorgungskonferenz-Haut besprochen und beschlossen wurde. Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem die Nutzung bestehender Strukturen, beispielsweise der PsoNetze Deutschland, und die Koordination der Netzwerkarbeit.

---

Seite 28

---

## Menschen im Mittelpunkt: „People-First Language“

---

Es geht um eine respektvolle Ausdrucksweise, die die Würde und Individualität jedes Einzelnen anerkennt und niemanden aufgrund seiner Vorlieben, Abneigungen oder Äußerlichkeiten diskriminiert. Die People-First Language stellt die Persönlichkeit eines Menschen in den Vordergrund, nicht seine Beeinträchtigungen oder sein Anderssein. Welche positiven Auswirkungen diese Sprache auf das Miteinander mit Patienten und Kollegen hat, erfahren Sie in unserem Beitrag.

---

Seite 36

---

## Vielfalt im Gesundheitswesen – Was braucht es für mehr Akzeptanz und Toleranz?

---

Die Sozialwissenschaftlerin Beryl Onditi beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Diversität im Gesundheitswesen. Wir haben sie gefragt, warum Gleichberechtigung und Gerechtigkeit zwei verschiedene Dinge sind und wie sich dies im Gesundheitssektor widerspiegelt. Frau Onditi erklärt, welche Herausforderungen bei der Arbeit in einem vielfältigen Umfeld bestehen und zeigt, wie in Gesundheitseinrichtungen eine integrative Atmosphäre gefördert werden kann.

---

Seite 40